

**Bestimmungen zur Ausübung der Fischerei in den Vereinsgewässern an der
Salzach (bay. Seite) für Tages- Wochen- und Monatskarten (Stand: 11.04.2018)**

1.) Fischereigrenzen / Kartenausgabe

a) für Vereinsmitglieder: Salzach (nur bay. Seite) von *Flusskilometer 0,00 bis 47,8* bei Laufen einschließlich der dazu gehörigen Nebengewässer (vgl. 7.); **Sonderregelungen** (NSG u.a.) **beachten!**

b) für Nichtmitglieder: Salzach (nur bay. Seite) von *Flusskilometer 5,50 bis 47,8* bei Laufen einschließlich der dazu gehörigen Nebengewässer (*der NSG-Bereich von Flkm. 0,00 – 5,50 ist für Nichtmitglieder gesperrt*) (*Nebengewässer siehe unter 7.*)

Tages- Wochen- und Monatskarten für *Vereinsmitglieder* werden erst **ab 01. Mai**, für *Nichtmitglieder* **ab 15.05. des laufenden Jahres** ausgegeben.

2.) Schonzeiten, Mindestmaße, Fangbeschränkungen

Außer den gesetzlichen Vorgaben gelten folgende Bestimmungen:

Fischart	Schonzeit	Mindestmaß	Beschränkung / Tag
Äsche	01.01. – 30.04.	40 cm	2 Äschen **
Bachforelle	01.10. – 28.02.	30 cm	3 Salmoniden **
Regenbogenforelle	15.12. – 15.04.	30 cm	3 Salmoniden **
Bachsaibling	01.10. – 28.02.	30 cm	3 Salmoniden **
Huchen	15.02. – 31.05.	90 cm	1 Huchen **
Hecht (Stillgewässer)	01.01. – 15.04.	60 cm	1 oder 1 Zander
Hecht (Fließgewässer)	15.02. – 15.04.	60 cm	1 oder 1 Zander
Zander	15.03. – 30.04.	50 cm	1 oder 1 Hecht
Waller	ohne	80 cm	1 Waller
Karpfen (Fließgewässer)	ohne	35 cm	3 Karpfen *
Karpfen (Stillgewässer)	16.10. – 31.12.	35 cm	3 Karpfen *
Schleie	16.10. – 31.12.	30 cm	3 Schleien
Barbe	01.05. – 15.06.	40 cm	3 Barben
Nase	01.03. – 30.04.	30 cm	3 Nasen
Rutte	ohne	35 cm	ohne
Schied	01.04. – 31.05.	40 cm	ohne

Köderfische: Es dürfen täglich **höchstens 10** Köderfische entnommen werden; gesetzliche Bestimmungen beachten!!

* maximal 3 Karpfen zusammen aus Still- und Fließgewässer

** als Salmoniden zählen Äsche, Bach- und Regenbogenforelle sowie Saiblinge und Huchen

Fanglimit insgesamt: Wochenkarte: max. 10 Salmoniden; 3 Hechte; 10 Karpfen; 1 Huchen
Monatskarte: max. 20 Salmoniden; 5 Hechte; 20 Karpfen; 1 Huchen

3.) NSG Inn-Salzachmündung (Flkm. 0,00 bis 5,50) (betrifft nur Vereinsmitglieder)

Die Angelfischerei darf im NSG an folgenden Gewässerstrecken mit den nachstehenden Einschränkungen ausgeübt werden:

Fischen am „**Sporn**“ von Flkm. 2,2 flussabwärts bis zum Ende des Sporns.

Das Fischen in der **Mastenlacke** ist nur von der Dammseite aus gestattet.

Das Fischen in der **Dreieckslacke** ist nur von der Dammseite und von der gegenüber liegenden Uferseite entlang des Wegs gestattet.

An der **Salzach von Flkm. 3,30 bis 3,90** (etwa auf Höhe der – verlandeten - Baronlacke)

Biermeier Lacken: Ganzjährig darf gefischt werden am Dammweg zwischen großer und kleiner Lacke und an dem

Wegstück (ca. 5 m) das an die kleine Lacke heranreicht. Auf der zur Salzach gelegenen Uferseite darf grundsätzlich

nicht gefischt werden, nur an der Dammseite. **Beide Lacken sind bis zum 15.07. gesperrt.**

Fahrerlaubnis:

- zur Biermeier Lacke: Von Hub aus kommend darf nur bis zum Dammfuß gefahren werden.

- zur Mastenlacke und Salzach Flkm. 3,3 – 3,9) : Zufahrt vom Sportheim nur bis zum Damm erlaubt.

- zur Mastenlacke und Dreieckslacke: Von Schwaig aus kommend bis zum Damm ca. 200 m aufwärts (**Parkgrenzschild beachten!**)

Jedes Fahrzeug, mit dem diese Strecken befahren werden, muss mit einem Vereinsaufkleber versehen sein!!

4.) Gewässersperrungen / Schonbestimmungen

Der **Stillbach** (= Kirchheimer Ache) ist ganzjährig gesperrt.

Die **Götzinger Ache** (= Tittmoninger Ache) darf nur mit Kunstköder an einer Fliegen- oder Spinnrute befischt werden. Ausnahme: Köderfische größer als 10 cm zum Beangeln von Hechten (Stahlvorfach verwenden!).

Die **Äsche** ist **im Sichenbach** und **in der Götzinger Ache** ganzjährig geschont!

5.) Sonstige Einschränkungen

Entnahmeverbot für Aale in der Salzach von Flkm. 10,00 bis 0,00 einschließlich der Altwässer und im Unterwasser des Alzkanals.

Das Benutzen der **Köderfischsenke** ist verboten.

Beim **Anfüttern** sind die allgemeinen rechtlichen Bestimmungen zu beachten.

Das **Fischen vom Boot** aus ist verboten, ebenso das Fischen und Anlanden an Stellen, die zu Fuß nicht erreichbar sind.

Gewässersperrungen während der Vereinsveranstaltungen (z. B. Mitgliederversammlungen) sind zu beachten*

(* betrifft nur Vereinsmitglieder)

6.) Weitere Bestimmungen

Nachtfischen endet um 24.00 Uhr; bei Sommerzeit um 01.00 Uhr bei Wochen- und Monatskarte; hier am letzten Tag um 24.00 Uhr)

Für das **Hältern** von gefangenen Fischen am Fischwasser ist von jedem Fischer ein eigener Setzkescher, Karpfensack etc. zu verwenden (die gesetzlichen Bestimmungen dazu sind unbedingt einzuhalten)

Den **Anweisungen der Fischereiaufseher** ist unverzüglich Folge zu leisten.

Das Fischen ist **nur mit höchstens zwei Handangeln** gestattet.

Montagen:

Köder zwischen Beschwerung und Rutenspitze (nach Art der Montage des Tiroler Hölzl) sind verboten); ausgenommen sind Köderfische und Kunstköder die größer als 10 cm sind.

im **Fließgewässer** ist an jeder Handangel nur **eine Anbissstelle** erlaubt,

im **Stillgewässer** sind an jeder Handangel maximal **zwei Anbissstellen** erlaubt.

Jungfischer (mit staatlichem Jugendfischereischein) dürfen nur mit einer Gerte und nur in Begleitung eines volljährigen Fischereiausübungsberechtigten fischen; die Begleitperson muss als Pate eingetragen sein.

Die Ufervegetation ist zu schonen! Feuer machen ist verboten! Das Ausnehmen und Schuppen von Fischen am Fischwasser ist verboten; Abfälle sind mitzunehmen!!

7.) Nebengewässer

- im NSG Inn-Salzachmündung siehe unter 3. / nur für Vereinsmitglieder

Die folgenden Nebengewässer der Salzach sind zum Befischen mit Tages- Wochen- und Monatskarten für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder frei gegeben:

- Alzkanalmündung (von Flkm. 6,6 bis zur Fischereigrenze bei 5,50;

- Schlichtener Lacke (etwa auf Höhe Flkm. 26,4)

- Sichenbach (Tittmoning / Brücke bis Mündung bei Nonnreit)

- Götzinger Ache (Mündung etwa bei Flkm. 28,0 bis zur Brücke bei Wies)

- Geisenfeldener Lacken (unterhalb Lebnaukanal etwa ab Flkm. 38,0)

- Lebnauer Lacken (unterhalb Lebnaukanal etwa ab Flkm. 41,0)

- Lebnaukanal (Mündung Unterwasserkanal bis zum Kraftwerk etwa bei Flkm. 41,5)

Fischereiverein Burghausen e.V., Lankenspergerstr. 12, 84533 Marktl am Inn

Tel. 08678/7496090 – Di. 17 – 19 Uhr

Fischereiaufsicht: 0170/2830351 // Polizei Burghausen: 08677/96910